

Zeitschrift: Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung; Schweizerischer Hilfsverband für Schwererziehbare; Verein für Schweizerisches Anstaltswesen

Band: 18 (1947)

Heft: 12

Artikel: Weihnachtslegende

Autor: A.v.G.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-806056>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Geburt Christi

Gemälde von Martin Schongauer



Weihnachtslegende

*In heiliger Nacht flogen Hand in Hand
Drei Englein hinab in das jüdische Land.*

*Sie wollten die seligste aller Frau
Und das göttliche Kind in der Krippe schau'n.*

*Der Stern von Bethlehem war noch wach
Und strahlte mild auf das flache Dach.*

*Sie suchten die Pforte und fanden sie bald
Und lugten wechselnd durch heimlichen Spalt.*

*Sie riefen und baten und klopfen ganz sacht,
Bis Joseph behutsam aufgemacht.*

*Im Stall war es dämmrig. Sie schwebten heran
Und schauten den schlummernden Heiland an.*

*Der eine hob hoch die Ampel' empor
Und breitete schattend sein Flüglein davor.*

*Der zweite schob sanft in des Kindes Hand
Ein Sternlein, gefunden am Himmelsrand.*

*Der dritte hat fromm vor der Krippe gekniet
Und sang mit süsser Stimme ein Lied.*

*Da zog ein Lächeln, göttlich und licht,
Ueber des himmlischen Kindes Gesicht.*

*Für alle Zukunft hat es geweiht
Die Feier der heiligen Weihnachtszeit:*

*Die strahlende Leuchte — den Weihnachtsstern
Und das fromme Lied zum Preise des Herrn.*

A. v. G.